



Presse-Info

24.11.2005
68/2005

Amberg als Mittelpunkt eines mechatronischen Ideenpools – Deutschlandweite Tagung an der Fachhochschule in Amberg

Eine deutschlandweite Sitzung des Arbeitskreises Mechatronik fand unter Organisation von Prof. Dr.-Ing. Bernhard Frenzel (Fachbereich Maschinenbau/Umwelttechnik, Lehrgebiet Mechatronische Systeme) an der Fachhochschule in Amberg am 23. und 24. November 2005 statt. Mitglieder in diesem Arbeitskreis sind Professoren deutscher Hochschulen und Vertreter der Wirtschaft.

FH-Präsident Prof. Dr. Erich Bauer betonte in seiner Begrüßung, dass die Mechatronik als Zusammenspiel von Maschinenbau, Elektronik und Informatik einen eigenen Studienswerpunkt im Studiengang Maschinenbau an der Fachhochschule in Amberg bilde. Zum Ausbau einer engen Praxisorientierung, gelebter Partnerschaften und Netzwerken sprach Präsident Bauer von einem wichtigen Beitrag der Tagung zur Intensivierung strategischer Allianzen der Hochschule.

Erik Pahl von der Firma Otto Bock Health Care GmbH aus Duderstadt referierte zum Thema „C-Leg – das elektronische Beinprothesensystem“. Diese Systeme beinhalten ein künstliches Kniegelenk mit einem mechatronischen System (lineare Hydraulik mit Elektronik). Innovative Antriebskonzepte behandelte Ingbert Strebel von der Siemens AG (Automation and Drives). Prof. Dr.-Ing. Bernhard Frenzel stellte die Kompetenzen in der Mechatronik und Automatisierungstechnik an der Fachhochschule vor, begleitet von Laborführungen. Auch international sei die Mechatronik von zunehmender Bedeutung: Dies machte Prof. Dr. Rolf Biesenbach, FH Bochum, in seinem Bericht über entsprechende Entwicklungen im Nahen Osten deutlich.

Eine Stadtführung durch die Amberger Innenstadt und ein gemeinsames Abendessen beendete den ersten Tag. Abgerundet wurde das bundesweite Treffen am Donnerstag mit einer Exkursion zum Unternehmen SPS & Drives in Nürnberg.

gez.

Dr. Wolfgang Weber

Anlage: Foto von der Tagung (dritter von rechts Prof. Dr.-Ing. Bernhard Frenzel)